



Gesellschaft zur Förderung Prähistorischer Archäologie e.V.

Bezirkssparkasse Heidelberg, IBAN: DE19 6725 0020 0001 3117 86

BIC: SOLADES1HDB

Webseite: www.archaenova.de

Kontakt: info@archaenova.de

Der Verein ArchaeoNova e.V. lädt ein zu einer

Gedenkveranstaltung

anlässlich des 10. Todestages von

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Neues vom Göbekli Tepe

am Sa. 20. Juli 2024

14 – 18 Uhr

im Kollegiengebäude Marstallhof 2/4, HS 406

mit Vorträgen zum frühneolithischen Göbekli Tepe
in der Südosttürkei. Unsere Referenten sind:

Lee Clare (DAI, Istanbul)

Benny Waszk (Uni Mainz)

Julia Schönicke (DAI, Berlin)

Ferran Antolin (DAI, Berlin)

Titel und kurze Inhaltsangaben der Vorträge
auf der Rückseite

Abstracts der Vorträge zum Gedenkkolloquium

Dr. Lee Clare (DAI, Abteilung Istanbul)

Göbekli Tepe im Licht der Taş Tepeler („Steinhügel“) Forschungsinitiative

Göbekli Tepe, oft als die älteste bekannte Tempelanlage der Welt bezeichnet, hat – seit seiner Entdeckung durch Harald Hauptmann und Klaus Schmidt – Archäologen und Historiker gleichermaßen fasziniert. Dieser Vortrag beleuchtet jüngst gewonnene Erkenntnisse im Kontext der neuen *Taş Tepeler* Forschungsinitiative am oberen Euphrat. Neue Entdeckungen – z.B. in Karahantepe, Sayburç und Sefertepe – werfen altes und neues Licht auf die Rolle von Göbekli Tepe und ähnlichen Stätten am Übergang zur produzierenden Wirtschaftsweise. Ziel des Vortrags ist es, diese Einblicke zu präsentieren, deren Implikationen zu diskutieren und zukünftige Forschungsrichtungen aufzuzeigen.

Benny Waszk, M.A. (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

Zugang zur gebauten Umwelt – Raumwahrnehmung am frühneolithischen Göbekli Tepe

Der frühneolithische Fundplatz Göbekli Tepe im Südosten der Türkei ist bekannt für seine Rundbauten mit den charakteristischen T-förmigen Pfeilern. Seit Beginn der systematischen Erforschung des Phänomens im Jahr 1995 lag der Fokus auf der Monumentalität der Bauelemente und den reich verzierten Pfeilern. Die Architektur hat gleichzeitig auch einen direkten Einfluss auf den menschlichen Körper und erzwingt spezifische Bewegungen des Besuchers. Das Ziel meines Vortrages ist es, den Fokus auf die Zugänge, Wege und die Gesamtwirkung des Raumes zu legen. Die Fundgruppe der Türlochsteine bietet hierbei die Gelegenheiten sich mit der Trennlinie und dem Übergang von gebauter und natürlicher Umwelt auseinanderzusetzen.

Julia Schönicke, M.A. (DAI, Orient-Abteilung, Göbekli Tepe Projekt)

Vom Leben mit Ruinen – Neue Untersuchungen zu Auflassungsprozessen in der neolithischen Siedlung Göbekli Tepe

Lange Zeit galten die Sondergebäude am Ende ihrer Nutzung als rituell bestattet. Jüngste Forschungen zur Topografie des Fundplatzes zeigen nun auf, dass die Verfüllung zu einem Großteil auf zerstörerische Hangrutschereignisse zurückzuführen ist. Diese beschädigten die Gebäude der Bewohner*innen Göbekli Tepe wiederkehrend, worauf sie mit Stabilisierungsmaßnahmen, Reparaturen und Umbauten reagierten. Nicht mehr unterhaltene Ruinen dienten als Baumaterialquelle, wovon zahlreiche Spolien zeugen. Der Vortrag präsentiert die dynamischen Interaktionen zwischen Menschen, Landschaft und Ruinen im Neolithikum, aber auch, wie die Archäologie, der Tourismus und die Landwirtschaft den Fundort heute, im Anthropozän, transformieren.

Prof. Dr. Ferran Antolin (DAI, Zentrale Wiss. Abt., Ref. Naturwissenschaften)

Jenseits der Getreidedomestikation: Neue archäobotanische Untersuchungen am Göbekli Tepe

In den letzten Jahren wurden systematisch Sedimentproben aus Haus- und Ritualfunden vom Göbekli Tepe entnommen. Eine Flotationsmaschine und eine Halbflotationsstation wurden installiert, so dass zahlreiche Reste für archäobotanische Analysen gewonnen werden konnten. In diesem Vortrag werden die neuen Ergebnisse vom Göbekli Tepe sowie die weiteren Pläne im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes vorgestellt.



Gesellschaft zur Förderung Prähistorischer Archäologie e.V.

**Gedenkkolloquium
zum 10. Todestag von
Prof. Dr. Klaus Schmidt**

Sa. 20. Juli 2024
14 – 18 Uhr
Marstallhof 4, Hörsaal 406

Neues vom Göbekli Tepe

PROGRAMM

14:00 Eröffnung und Begrüßung

14:15 **Dr. Lee Clare**
Göbekli Tepe im Licht der Taş Tepeler („Steinhügel“) Forschungsinitiative

14:50 **Benny Waszk**
*Zugang zur gebauten Umwelt –
Raumwahrnehmung am frühneolithischen Göbekli Tepe*

15:25 Fragerunde

15:45 Kaffeepause

16:15 **Julia Schönicke**
*Vom Leben mit Ruinen – Neue Untersuchungen zu
Auflassungsprozessen in der neolithischen Siedlung Göbekli Tepe*

16:50 **Prof. Dr. Ferran Antolin**
*Jenseits der Getreidedomestikation:
Neue archäobotanische Untersuchungen am Göbekli Tepe*

17:25 Fragerunde

17:45 Abschluss